



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Montag, 14. März 2016

Bernhard Seidenath: Guter Tag für schwerkranke Patienten in Bayern – Bündnis für Organspende gegründet

„Heute ist ein guter Tag für die mehr als 2.000 schwerkranken Menschen in Bayern und ihre Familien, deren einzige Hoffnung die Transplantation eines Spenderorgans ist. In München wurde heute das ‚Bündnis für Organspende‘ gegründet. Die Idee und die ersten 100.000 Euro Finanzausstattung hierzu gehen zurück auf eine Initiative der CSU-Landtagsfraktion in den Haushaltsjahren 2015 und 2016“, erklärt Bernhard Seidenath, Vorsitzender des Arbeitskreises Gesundheit und Pflege der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

„Die Organspende ist ein wichtiges gesundheitspolitisches Thema. Die Gründung des Bündnisses wird den Betroffenen neuen Mut machen. Denn zwar ist die Transplantation eines Spenderorgans ein gängiges, anerkanntes und zuverlässiges therapeutisches Verfahren. Sie ermöglicht den Betroffenen wieder ein Leben in weitestgehender Normalität. Limitiert wird diese Therapieform aber durch die geringe Zahl an Spenderorganen. Leider haben sich die Organspendezahlen in den letzten Jahren rückläufig entwickelt“, merkt Seidenath an und fügte hinzu:

„Neben strukturellen Änderungen, die bereits umgesetzt wurden, bedarf es einer breiten gesellschaftlichen Stimmung, die die Organspende trägt, also eines Bündnisses für Organspende möglichst vieler Institutionen und gesellschaftlicher Gruppen. Ein solches wurde heute durch Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml ins Leben gerufen. Eine gute Basis für das ‚Bündnis für Organspende‘ besteht bereits in der großartigen Initiative ‚Sportler für Organspende‘.“

„Weitere gesellschaftliche Gruppen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen“, ergänzt Seidenath. „Insbesondere den beiden großen christlichen Kirchen kommt hier eine hervorgehobene Rolle zu. Ziel ist es, die nun vom Bundesgesetz her im Rahmen der Entscheidungslösung notwendigen Aufklärungsmaßnahmen mit eigenen Hinweisen und Aktionen zu flankieren.“

Die Botschaft des neuen „Bündnisses für Organspende“ ist: Es ist enorm wichtig, dass sich jeder Einzelne über seine Einstellung zu den Themen Organspende und Transplantation Gedanken macht, eine Entscheidung trifft und diese in einem Organspende-Ausweis auch dokumentiert. „Denn Organspende schenkt Leben – vielleicht einmal Ihr eigenes“, verdeutlicht Seidenath.